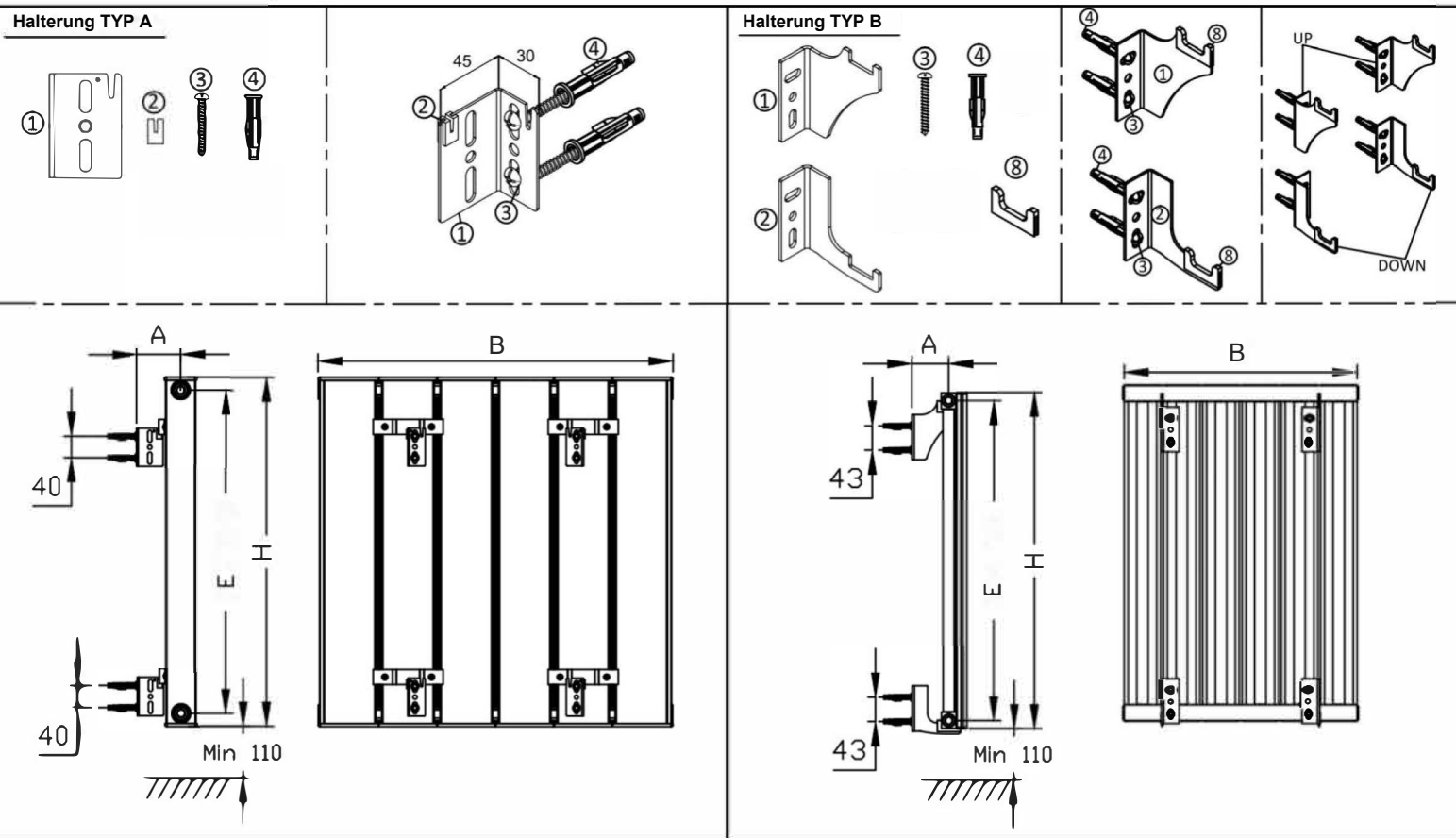


Montageanleitung

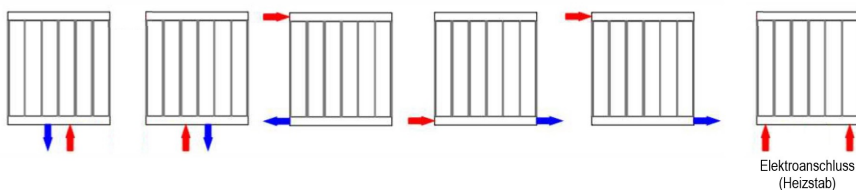
Montieren Sie den Heizkörper mit der entsprechenden Halterung wie dargestellt:



Maßtabelle

MODELL (Siehe Verpackung)	A	E	Halterung TYP
ALD/LEV/DLI MA	65 mm	H-30 mm	B
ALV/NOV/DEL MA	65 mm	H-30 mm	B
ALF/VAL/ARI MA	75 mm	H-45 mm	A
ALO/TRI/CAL MA	65 mm	H-30 mm	B

Anschlussmöglichkeiten



VOR DER MONTAGE ZU BEACHTEN

Die Aluminium-Heizkörper müssen von fachkundigen Personen mit Erfahrung im Bereich der Aluminium-Heizkörper unter Einhaltung der in der Montageanleitung und den Normen für die Installationsprinzipien in Heizungsanlagen angegebenen Grundsätze montiert und in Betrieb genommen werden. Vor der Montage der Heizkörper an die Anlage sind entsprechende Kontrollen und Reinigungen vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen, um sicherzustellen, dass sich keine Bauschmutzteile oder chemische Substanzen im Heizgerät sowie in der gesamten Anlage befinden. Im Heizgerät oder in der Anlage befindliche Partikel oder Chemikalien können die Wasserkanäle des Heizkörpers verstopfen oder beschädigen. Schäden, die durch Chemikalien oder Verunreinigungen verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie. Bei Installationen mit einem Wassereingangsdruck von mehr als 10 bar muss ein Druckminderer verwendet werden. Probleme, die durch die Nichtverwendung eines Druckminderers entstehen, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Das System muss geerdet sein. Das Produkt ist von der Garantie ausgeschlossen, wenn keine Erdung vorhanden ist.

Achten Sie darauf, dass sich keine Strom- oder Wasserleitungen am Montageort der Halterungen befinden. Prüfen Sie, ob die Anschlüsse für den Warmwassereingang und -ausgang am Heizkörper korrekt sind. Anschlussarten, die nicht den Installationsvorschriften entsprechen, beeinflussen die Funktionsweise Ihres Heizkörpers. Montieren Sie Ihren Heizkörper, ohne ihn aus der Nylonverpackung zu nehmen. Entfernen Sie die Schutzfolie vor der Inbetriebnahme, wenn alle umliegenden Arbeiten abgeschlossen sind. (Die Erstinbetriebnahme kann bei angelegter Schutzfolie erfolgen). Die Anschlüsse der Heizkörperventile sind G 1/2". Die zu verwendenden Heizkörperventile müssen verchromt oder Nickel-Beschichtet sein.

BEI DER MONTAGE ZU BEACHTEN

Befestigen Sie die Heizkörper mithilfe der Halterungen an der Wand.

Vergewissern Sie sich, dass die Heizkörper nach dem Aufsetzen auf die Halterungen waagrecht ausgerichtet sind. Wenn der Heizkörper eine Neigung aufweist, können einige Segmente nicht erwärmt werden, was einen Betrieb mit voller Effizienz verhindert.

WÄHREND UND NACH DER INBETRIEBNAHME ZU BEACHTEN

VERWENDEN SIE NIEMALS BRUNNENWASSER in Ihrem System (auch nicht zum Testen des Heizsystems).

Die Verwendung von Wasser mit einer Härte von mehr als 25 Fr und einem pH-Wert außerhalb des Intervalls 6,5 - 8 (mit saurem oder basischem Charakter) schließt das Produkt von der Garantie aus.

Nach Abschluss der Montage ist die Anlage mit Wasser zu befüllen und eine 5-minütige Wasserzirkulation durchzuführen, wobei darauf zu achten ist, dass das gesamte Wasser abgesaugt und alle Bau- und Installationsrückstände entfernt werden.

Füllen Sie die Anlage mit Wasser, erwärmen Sie die Heizkörper und entlüften Sie die Heizkörper mit Hilfe des Entlüftungsventil. Wiederholen Sie den Entlüftungsvorgang einige Male nach dem Aufheizen. Wenn Sie ein Fließgeräusch im Heizkörper wahrnehmen können, bedeutet dies, dass Luft eingeschlossen ist. Wiederholen Sie in diesem Fall den Entlüftungsvorgang.

Fügen Sie keine chemischen Substanzen (Inhibitoren, Frostschutzmittel, pH-Regulatoren, Antikalk- und antibakterielle Mittel, Chemikalien, die angeblich die Effizienz des Heizkörpers erhöhen usw.) hinzu, die nicht schriftlich genehmigt sind. Andernfalls sind die Heizkörper von der Garantie ausgeschlossen.

Der Filter der Anlage (oder des Kombikessels) ist in bestimmten Abständen zu überprüfen und bei Verstopfung zu reinigen. Ist der Filter verstopft, sinkt der Wirkungsgrad, da das Wasser in den Heizkörpern nicht ausreichend zirkulieren kann.

Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, um ein Einfrieren des Wassers in der Anlage zu verhindern. Gefrierendes Wasser beschädigt den Heizkörper und Schäden, die durch gefrierendes Wasser verursacht werden, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Reinigen Sie Ihren Heizkörper niemals mit harten Reinigungsmitteln, die Spuren hinterlassen. Verwenden Sie keine Chemikalien wie Bleichmittel, Salzsäure usw. und reinigen Sie mit einem feuchten und weichen Tuch. Chemikalien und ätzende Substanzen können die Lack- oder Eloxalschicht des Heizkörpers beschädigen. Schäden, die auf diese Weise entstehen, sind von der Garantie ausgeschlossen.